

Gemeindebrief Juni-Juli 2006

GNADENLICHT

EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE BERLIN-BIESDORF
EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE BERLIN-MARZAHN



SENIORENARBEIT
im Gemeindezentrum Süd
+++ Seite 9

BIESDORFER GEMEINDEFEST
Morgenlicht leuchtet ...
+++ Seite 10

INHALTLICHT

Impressum

Anmerkung der Redaktion
Über Ihre Beiträge zum
Gemeindeleben freuen wir uns.
Sie sind jederzeit willkommen
und können im Gemeindebüro
abgegeben werden.
Namentlich gezeichnete
Beiträge geben die Meinung
des Autors wieder.
Wir behalten uns Kürzungen
vor.

Redaktion
Christa Hellge,
Petra Stüber,
Katja Widmann

Die nächste Ausgabe
des Gemeindebriefes GNADEN-
LICHT erscheint im August 2006.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 10. Juli 2006.
Mediadaten finden Sie
demnächst unter:
www.ev-kirche-biesdorf.de

Gestaltung: Guido Papperitz,
g.papperitz@gmx.de

- 03 **INNERLICHT**
Andacht
- 04 **DEUTLICHT**
Bericht aus dem GKR
- 05 **GEMEINDELICHT**
Alt Bewährtes in neuem Gewand
06 Zum Orgelumbau im Gemeindezentrum Nord
07 Neues aus dem Schneckenhaus
08 Junge Gemeinde auf dem Landesjugendcamp 2006
Fahrt in den Mai
09 Freizeitgestaltung im Gemeindezentrum Süd
10 Einladung zum Gemeindefest und zum Pfarrhofabend
11 Das Leder ist rund und die Augen sind eckig
- 12 **STREULICHT**
Zu Besuch in Chaibasa und im Kirchenkreis Singbhum
- 13 **FÜRSORGLICHT**
Der Rumänienkreis berichtet
- 14 **KLANGLICHT**
Musik in unserer Gemeinde
- 15 **LEBENS LICHT**
Freude und Leid in unserer Gemeinde
- 16 **KIND+JUGENDLICHT**
Echt krass
- 17 **FACKEL LICHT**
Aus der Evangelisch-methodistischen Kirche
- 18 **TREFF LICHT**
Zusammenkünfte in Biesdorf Nord, Mitte und Süd
- 19 **ÖFFENTLICHT**
Adressen und Kontakte
- 20 **HERR LICHT**
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
Bleibt daher fest und lasst euch nicht
von neuem das Joch der Knechtschaft
auflegen!**

(Gal 5,1)

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir
kommt, den werde ich nicht abweisen.**

(Joh 6,37)

Viele Menschen sehnen sich nach Freiheit. Sie sind verstrickt, gefesselt, angekettet. Manche ganz wörtlich in den Gefängnissen dieser Welt.

Noch viel mehr aber im übertragenen Sinn: Jugendliche wollen nicht mehr am Gängelband ihrer Eltern hängen. Sie wollen sich frei fühlen, eigene Wege gehen. Das Risiko des Lebens auskosten.

Partner leiden unter der Enge ihrer Beziehung. Sie gestehen einander nicht den Raum zu für die Entfaltung und Weiterentwicklung der Persönlichkeit des anderen. Andere leiden unter ganz anderen Abhängigkeiten. Dazu gehört auch der Druck, sich den Verlockungen dieser Gesellschaft zu unterwerfen: Zur Fußball-WM muss ein neuer Fernseher her, der alte nimmt soviel Platz weg. Flach soll er sein.

Freiheit ist ein kostbares Gut. Aber geht die Freiheit nicht immer auf Kosten der Freiheit eines anderen?

Die Freiheit, zu der uns Christus einlädt, ist die Unabhängigkeit des Glaubens. Nach Christus hat sich die Kirche als Institution stabilisiert. Und hat selbst lange

genug zur Unfreiheit ihrer Mitglieder beigetragen. Nicht von ungefähr heißt eine von Luthers bedeutenden Schriften deshalb „*Von der Freiheit eines Christenmenschen*“.

Für die Kirche ist es wichtig, sich immer wieder neu zu vergegenwärtigen, dass nicht sie einlädt, sondern Christus. Denn von ihm geht das einladende Wort aus: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Und sei sein Leben zuvor noch so schief und krumm gewesen. Im Angesicht Jesu werden wir wieder aufgerichtet. Diese Zusage gilt einem jeden Menschen. Sie bietet die Freiheit, das Leben neu zu beginnen: als Kind der Eltern, als Partner in der Beziehung oder als kritischer Konsument in unserer Gesellschaft. Es ist nie zu spät dafür.

*Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihr Wolfram Geiger*

DEUTLICH

Bericht aus dem GKR

Die April- und die Mai-Sitzung des Gemeindegemeinderates hatten die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde im Blick. Zum einen wurde das neue Logo der Gemeinde beschlossen, das Sie bald von allen offiziellen Stellen der Gemeinde begrüßen wird. Zum anderen beschlossen wir, die Mitarbeiter des Gemeindebrief-Redaktionsteams für ein Jahr einem professionellen Graphiker „über die Schultern“ schauen zu lassen, um sich in die neue Software und überhaupt die neue Gestaltung des Gemeindebriefes einzuarbeiten.

Danke für diese große Mühe an alle Beteiligten!

Im Bereich Gemeindeleben bedachten wir das vor uns liegende Blütenfest, die Konfirmation zu Pfingsten, die „**Nacht der offenen Kirchen**“ in der Gnadenkirche – und natürlich das **Sommerfest**, das in diesem Jahr am **25. Juni 2006** im Gemeindezentrum Süd gefeiert werden wird. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Der GKR beschloss eine einheitliche Gebührenordnung für die Nutzung unserer Gemeinderäume. Wer die Räume der Gemeindezentren für eine Veranstaltung mieten möchte, erfrage die Preise bitte im Gemeindebüro.

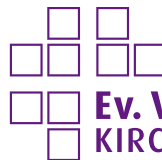
Für die Sommerzeit werden wir für unsere viele Gartenarbeit Hilfe von einer so genannten „1-Euro“-Kraft haben. Ab September werden *Manuel Bolz* und ab Oktober *Daniel Hiller* ihren Zivildienst bei uns ableisten.

Natürlich beschäftigten uns auch diverse Baudinge:

Die große Glocke der Gnadenkirche muss repariert werden. Und die Kirche braucht neue Dachentwässerungsrohre, die diesmal so diebstahlsicher wie möglich angebracht werden sollen.

Claudia Pfeiffer

UNSER NEUES GEMEINDE-LOGO



**Ev. VERSÖHNUNGS
KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-BIESDORF**

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

nicht nur der Mai macht alles neu, manchmal auch der Juni. Der Öffentlichkeitsausschuss unserer Gemeinde hat gemeinsam mit der Gemeindebrief-Redaktion und einem Team um den *Graphiker Guido Papperitz* lange (und preisbewusst) zusammengearbeitet, um unsere Gemeinde in Zukunft unverwechselbar und zeitgemäß zu präsentieren.

Zum einen sollte der Gemeindebrief ansprechender und einladender werden. Unser Ziel war es auch, durch Rubrikbezeichnungen und ein Inhaltsverzeichnis eine leichtere Orientierung zu ermöglichen. Wir hoffen, es ist uns gelungen. Außerdem war es uns wichtig, der Redaktion die Arbeit zu erleichtern. Professionelle Gestaltung und Anleitung und moderne technische Voraussetzungen werden nun hoffentlich dazu beitragen, dass es nicht mehr knapp hundert Stunden braucht, bis ein Gemeindebrief druckreif ist. An der inhaltlichen Arbeit durch die Redaktion wird sich aber nichts ändern. Deshalb sind wir immer wieder dankbar für Ihre Beiträge – auch wenn wir möglicherweise nicht alles berücksichtigen können.

Der Gemeindebrief ist aber nur ein Teil unseres gesamten Erscheinungsbildes nach Außen. In Zukunft werden wir auch ein eigenes Logo verwenden. Wir möch-

ten dadurch die Identität innerhalb der Gemeinde stärken und auch für Menschen dauerhaft wieder erkennbar bleiben, die der Gemeinde nicht so nahe stehen.

Es gibt eine farbige und eine einfarbige Variante des Logos (siehe Seite 4).

Es ist – ebenso wie das Logo unserer Landeskirche – dem Facettenkreuz der Evangelischen Kirche in Deutschland entlehnt und signalisiert so unsere Zugehörigkeit zu diesen beiden kirchlichen Institutionen. Die drei Teile des Kreuzes stehen für unsere drei Gemeindeteile:

Ogleich sie deutlich voneinander geschieden sind, lassen sie nur gemeinsam das Kreuzeszeichen erkennen. Ganz allgemein können sie aber ebenso als Bild einer Gemeinde interpretiert werden, die sich im Zeichen des Kreuzes vereint – jeder Einzelne an seinem Platz ist wichtig und fügt sich in das Ganze, ohne seine Individualität aufzugeben. Die warmen Farbtöne sollen atmosphärisch-bildhaft unsere Gemeinde als **Versöhnungskirchengemeinde** vermitteln.

Der Gemeindebrief, unser neues Logo auf Briefbögen etc. und bald auch der Auftritt im Internet werden hoffentlich dazu beitragen, Identität zu stiften und uns als christliche Gemeinschaft – gerade im Marzahner Raum – besser erkennbar werden zu lassen.

Wolfram Geiger für den GKR und den Öffentlichkeitsausschuss

GEMEINDELICHT

Zum Orgelumbau im Gemeindezentrum Nord

Die Pläne zum Umbau unserer Orgel sind weiter gediehen. Inzwischen hat uns *Ferdinand Stemmer*, der Chef der siebenbürgischen Lehrwerkstatt für Orgelbau in Honigberg/Harman, einen Entwurf und ein Angebot geschickt. Unsere Orgelexperten beraten dieses Projekt. Das Gehäuse soll aus massiver Eiche gebaut werden. Was jetzt aber noch fehlt, ist das notwendige Geld. Wir haben erst ein Fünftel der Summe zusammen und sind weiter auf Spender und Sponsoren

angewiesen (auf Wunsch können wir auch Spendenbescheinigungen ausstellen).

Wir danken allen, die uns bislang unterstützt haben, und bitten herzlich um weitere Zuwendungen. Dann könnte im kommenden Jahr Wirklichkeit werden, was bislang nur als Plan existiert: eine funktionierende, wohlklingende, einzigartige Orgel.

*Andreas Hillger, Dr. Jörg Achtert,
Dr. Bormann*

Versichern · Schützen · Vorsorgen

Von unserer günstigen Kfz-Versicherung über Krankenzusatzversicherung bis zur Altersvorsorge – bei mir finden Sie alles aus einer Hand! Rufen Sie einfach an.

Beate Töpfer, Agenturleiterin
Paarmannstraße 34 · 15732 Schulzendorf
Telefon (03 37 62) 4 11 55 · beate.toepfer@bruderhilfe.de



ANZEIGEN



Bauausführung
Baumanagement

Vulkanstraße 13
10367 Berlin

Tel: 030.55 25 36 88 Fax: 030.55 25 35 86 Funk: 0178.360 26 02

TRENNOVA Bauunternehmung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner am Bau!

- Altbausanierung
- Fliesenlegerarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Innenausbau
- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Fenster/Türen
- Bodenbelagsarbeiten
- Badsanierung
- Angebotserstellung

e-mail: trenova@t-online.de · www.trenova.de



GEMEINDELICHT

Neues aus dem Schneckenhaus

Am 06. Mai 2006 fand in unserer Kita erstmalig ein „Tag der offenen Tür“ statt, den alle Mitarbeiterinnen mit viel Kraft und Engagement vorbereitet hatten. So luden wir an diesem Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein zu Kaffee und Kuchen, einem Trödelbasar, Kinderspielen, einem Schminkstand, Hausführungen und vielen guten Gesprächen ein.

Diesen Nachmittag nutzten Familien, die ihre Kinder für dieses oder die nächsten Jahre bei uns angemeldet hatten, um einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen und mit alten „Kindergartenhasen“ ins Gespräch zu kommen. Andere Familien kamen, um unseren Kindergarten kennen zu lernen und ihre Kinder bei uns anzumelden. **Übrigens:** Wir haben ab August noch einige wenige Plätze zu vergeben. Bei Interesse

melden Sie sich bitte telefonisch. Dann nehmen wir uns Zeit für Sie.

Auch unsere *Pfarrerin Frau Pfeiffer* und andere Gemeindemitglieder waren gekommen und standen für Gespräche zur Verfügung. Insgesamt war dieser Nachmittag ein bunter Familiennachmittag, an dem alle Generationen aufeinander trafen. Vielleicht können wir auch Sie zu unserem nächsten „Tag der offenen Tür“ im nächsten Jahr begrüßen!

Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern und unseren Praktikantinnen, die durch Kuchen- und Trödelspenden und aktives Unterstützen zum Gelingen beigetragen haben.


*Es grüßt Sie herzlichst
Ihre Annette Bock
im Namen des Schneckenhaus-Teams*

KONFICAMP 2006

Die Konfirmandengruppe des Jahrganges 2005 war Ende Mai auf dem Konficamp 2006 in Mötzow bei Brandenburg. Neben dem gemeinsamen Arbeiten, Spielen und Leben in der eigenen Gruppe stand aber vor allem die Begegnung mit anderen Konfigruppen im Vordergrund. Das Angebot auf dem Gelände am See war riesengroß und allen, die mit waren, hat es großen Spaß gemacht.

Wolfram Geiger


ANZEIGE



24 Stunden Rufbereitschaft
Alle Kassen | Sozialamt | Privat

Alt Biesdorf 71a - 12683 Berlin
Bürozeiten: Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 030.514 37 38 - Telefax: 030.514 68 76
Internet: www.meissner-walter.de



GEMEINDELICHT

Junge Gemeinde auf dem Landesjugendcamp 2006

Unsere Junge Gemeinde fährt vom **09.–11. Juni zum Landesjugendcamp 2006** nach Mötzow.

Das Motto des Camps lautet: *„Willst du mit mir gehen?“* Das Campmotto meint mehr als die vielleicht schüchtern formulierte Frage nach einer Freundschaft. Die Frage zielt auch auf Gemeinschaft: Wer macht mit? Wer zieht mit? Gemein-

sam sind wir stark! Andererseits stellt sich in unserem Alltag immer wieder die Frage, wobei wir mitgehen können und wo wir nein sagen müssen. Zugleich wurde bei der Wahl des Mottos auch an die Einladung Jesu zur Nachfolge gedacht.

Wolfram Geiger

+++++

FAHRT IN DEN MAI

Unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren hatten die Möglichkeit, an einer Fahrt im schönen Wonnemonat Mai teilzunehmen. Vorbei an frühlingshaft in verschiedenes Grün gefärbten Feldern und Wäldern, führte uns die Fahrt in den Fläming zur Springbachmühle. Diese Mühle wurde 1749 in Fachwerktechnik errichtet. Bevor uns das Mittagessen serviert wurde, hörten wir einen kurzen geschichtlichen Vortrag über dieses einzigartige Bauwerk. Frisch gestärkt und bei herrlichem Sonnenschein konnten wir einen Spaziergang im gepflegten parkähnlichen Gelände unternehmen.

Das zweite Ausflugsziel war der Handwerkerhof in Görzke. Dort wurden wir mit selbstgebackenem Kuchen überrascht. Nach diesem Schmaus besichtigten wir im Handwerkerhof historische

Dampfmaschinen und Gegenstände des ländlichen Alltags. Sehenswert war das Puppenmuseum mit der Darstellung traditioneller Puppenproduktion mit handgefertigten Trachten- und Rokokopuppen. Ökoprodukte und Töpferwaren waren im Hofladen zu erwerben. Natur- und Gartenliebhaber besuchten den Kräutergarten.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Thieme und die bewährte Reiseagentur, die uns diesen wunderschönen Tag in guter Erinnerung bleiben lassen. Ein besonderer Dank gilt der umsichtigen Busfahrerin, die den großen Reisebus gekonnt durch die engsten Straßen manövrierte.

Ehepaar Schulze

GEMEINDELICHT

Freizeitgestaltung im Gemeindezentrum Süd

Liebe Gemeindeglieder,

hier ist – aus Seniorenperspektive – ein Bericht über die vielfältigen Aktivitäten unserer Gemeinde im Gemeindeteil Biesdorf Süd. Wir möchten gerne einmal über die vielen Veranstaltungen und Beschäftigungen berichten, die angeboten werden, um Freude in den Alltag zu bringen. Hier ist eine ganze Menge los, und das sollte in der Gemeinde doch bekannt werden! Da ist alle 14 Tage dienstags der **Seniorenachmittag**, der uns, einer Bibelarbeit ähnlich, christliche Themen vermittelt. Die Verantwortlichkeit wechselt immer zu demjenigen Gemeindeglied, das an diesem Nachmittag „den Hut auf hat“. An den anderen Dienstagen freuen wir uns über jeden Besuch im **Begegnungscafé**, unserem gemütlichen Zusammensein bei Gesellschaftsspielen und gegenseitigem Kennen Lernen.

Dann ist da noch die **Gymnastikstunde** für Senioren, an der aus gesundheitlichen Gründen aber leider nicht mehr alle Damen und Herren der Gemeinde teilnehmen können.

Jeden zweiten Mittwoch trifft sich der **Singekreis**, den *Frau Seimert* liebevoll betreut. Da hätten wir schon gern ein paar sangesfreudige Schwestern und Brüder mehr! Die Pause wird mit einer Tasse Kaffee oder auch mal mit einem Glas Wein zur Stärkung genutzt. Jeder singt so gut er kann, die Dirigentin hält alles gut zusammen – und wenn es besonders schön klingt, ist Freude auf allen Seiten. Seit September gibt es einen **Bastel- und**

Handarbeitskreis. Wir erleben auch hier regen Zuspruch und eine emsige Mitarbeit. Zur Weihnachtszeit wurde mit den gebastelten Dingen der Wintergarten dekoriert, und die Faschingszeit brachte die Fantasie zur vollen Blüte. Die Faschingskreationen wurden während eines fröhlichen Nachmittags bewundert, der mit Akkordeonmusik, einem Sketsch, Stimmungsliedern und einer Büttenrede begangen wurde – alles gemütlich bei einem Gläschen Sekt und natürlich mit leckeren Pfannkuchen.

Zu Ostern arbeiteten wieder viele geschickte Hände. Es entstanden fantasievoll bemalte Eier, gebastelte und gehäkelte Küken und Schmetterlinge (der Schmetterling ist für uns ein Symbol der Hoffnung), die im Wintergarten ausgestellt wurden. Die im 3D-Verfahren an die Wand projizierten selbst hergestellten Geburtstagskarten erfreuten sicher alle Besucher des Gemeindezentrums.

Übrigens erhalten in diesem Jahr alle Senioren zum Geburtstag eine dieser Karten, die hoffentlich viel Freude bereiten.

Wer sich angesprochen fühlt, sich aber bislang nicht getraut hat, den Schritt zu uns zu machen:

Nur Mut! Wir freuen uns über Neuzugänge.

Es grüßen Sie herzlich

die Ehrenamtlichen: Frau Anneliese Seimert, Frau Regina Wagner, Frau Dagmar Gerwien und Frau Margot Pooch

GEMEINDELICHT

Einladung zum Gemeindefest

Am **25. Juni** findet, wie alljährlich zur Sommerpause, unser Gemeindefest statt. Der Tag steht unter dem Titel aus dem Gesangbuch

„*Morgenlicht leuchtet ...*“.

In diesem Jahr haben wir uns das Gemeindezentrum Süd für unser Beisammensein ausgesucht und einen anderen Zeitrahmen gewählt. Wie haben wir uns das vorgestellt?

Wir beginnen schon um **10:00 Uhr** mit einem **gemeinsamen Gottesdienst** und steigen danach in allerlei Vergnügungen ein.

Die aktiven Kreise und Gruppen der Gemeinde zeigen Ergebnisse ihrer Arbeit und werden ihre Programme vorstellen, die Konfirmanden backen (hoffentlich) frische Waffeln, gegen Mittag erwartet uns Leckeres vom Grill, gemeinsames Singen wird nicht fehlen, Sport und Spiel für Groß und Klein sorgen für Spaß und Spannung. *Herr Lepper und Blasorchester* lassen muntere Melodien rund

um das „Spanferkel“ erklingen. Ja, und gegen **16:00 Uhr** wartet dann das an diesem Sonntag in Biesdorf bestimmt vielfältigste und **appetitlichste Kuchenbuffet** auf Sie.

Weiter geht's um **17:00 Uhr** – und wie sollte es anders sein in diesen Wochen, die Fußballfreunde übernehmen die Regie. Ein Beamer steht bereit für die „*unwichtigste Sache der Welt*“, „*das Runde, das in das Eckige soll*“ usw., na dann viel Vergnügen!

Das hört sich doch alles zusammen sehr gut an, nicht wahr? Wir wollen es uns einfach gut gehen lassen!

Aber wie sollen wir das bloß schaffen? Natürlich brauchen wir uns alle dazu. Also, liebe Gemeindeglieder, helfen Sie uns bitte, wenn sie Lust dazu haben. Das Kirchenbüro notiert jedes auch noch so kleine Hilfsangebot.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Vorbereitsteam*

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRHOFABEND

Wir wollen wieder mit allen, die Lust haben, einen netten Abend auf dem Pfarrhof in Biesdorf-Mitte verbringen.

Am Freitag, dem **09. Juni 2006**
und am Freitag, dem **30. Juni 2006**
ab **18.00 Uhr** in Alt-Biesdorf 59.

Zuerst wird das Fußballspiel übertragen, in der Halbzeitpause gibt es eine Kabinenpredigt und zum Tagesabschluss einen Film: am 09. Juni „*Fußball Gott – das Tor zum Himmel*“ und am 30. Juni „*Männer wie wir*“.

Geboten werden außerdem wie immer ein kleiner Imbiss und Getränke – und alles zu kleinen Preisen.

GEMEINDELICHT

Das Leder ist rund und die Augen sind eckig!

Liebe Fußballfans,

alleine gucken muss nicht sein! Deshalb seid ihr, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Berlin-Marzahn und unserer Gemeinde, herzlich eingeladen: Wir wollen fröhlich beieinander sein, uns vergnügt der passiven Sportbegeisterung hingeben und diese Hingabe verbinden mit einem sicher auch etwas spezielleren Andachtsformat in Form einer „Kabinenpredigt“.

Die Veranstaltungen beginnen eine 1/2 Stunde vor Spielbeginn und enden auch eine 1/2 Stunde danach (ausgenommen die Termine am 09.06. und 30.06. im Rahmen des Pfarrhofabends). Wer Lust hat, mit vorzubereiten oder selbst etwas beizutragen (z.B. am Grill zu stehen

u.a.m.), der möge sich rechtzeitig in den jeweiligen Pfarrämtern melden.

Die Spiele der deutschen Mannschaft, die Halbfinalspiele und das Endspiel sind fest geplant. Sollten die deutschen Spieler die Vorrunde nicht überstehen, geht es also erst mit dem Halbfinale weiter. Sollten sie ins Achtel- und Viertelfinale kommen, dann wird nur das Spiel der deutschen Mannschaft gezeigt (Termin beachten). Bei schlechtem Wetter werden wir (dann ohne Grillen) in den jeweiligen Kirchen- oder Gemeinderäumen sein.

Auf eine heitere Veranstaltungsreihe des Genusses runder Lederkunst freuen sich die „Kabinenprediger“

Wolfram Geiger und Hans-Ingolf Göbel

Veranstaltungsort	Datum	Uhrzeit	Spiel
VORRUNDE			
Pfarrhof Biesdorf · Alt Biesdorf 59	Sa 09.06.	17:30 – 20:15	GER – CRC
Gemeindehof Alt Marzahn, Alt Marzahn 61	Mi 14.06.	20:30 – 23:15	GER – POL
Pfarrhof Biesdorf · Alt Biesdorf 59	Di 20.06.	15:30 – 18:15	GER – ECU
ACHTELFINALE			
Gemeindehof Alt Marzahn, Alt Marzahn 61	Sa 24.06.	16:30 – 19:15	GER – ?
Gemeindezentrum Süd, Köpenicker Str. 165	So 25.06.	16:30 – 19:15	GER – ?
VIERTELFINALE			
Pfarrhof Biesdorf · Alt Biesdorf 59	Fr 30.06.	16:30 – 19:15	GER – ?
Gemeindehof Alt Marzahn, Alt Marzahn 61	Sa 01.07.	16:30 – 19:15	GER – ?
HALBFINALE			
Pfarrhof Biesdorf · Alt Biesdorf 59	Die 04.07.	20:30 – 23:15	? – ?
Gemeindehof Alt Marzahn, Alt Marzahn 61	Mi 05.07.	20:30 – 23:15	? – ?
FINALE			
Pfarrhof Biesdorf · Alt Biesdorf 59	So 09.07.	19:30 – 22:15	? – ?

Seit Jahren wächst die Partnerschaft zwischen der Mahatma-Gandhi-Oberschule Marzahn und der evangelischen Oberschule Chaibasa.

Die Kirchenkreispartnerschaft ist im Werden. Im Oktober 2005 fuhren sechs SchülerInnen zur Partnerschule und drei „Alte“ aus unserem Kirchenkreis nach Chaibasa, dem Zentrum des Kirchenkreises Singhbhum.

Leider konnten wir dort nur drei Gemeinden besuchen, da an vielen Orten „maoistische“ Terroristen das Land unsicher machen. Aber wir erlebten – anders als bei uns – wachsende Gemeinden, die neue Kirchen bauen, weil die

alten zu klein sind. Gemeinden werden geteilt, weil sie zu groß geworden sind und unübersichtlich werden. Sie erhalten keine Hilfe von ihrer Kirchenleitung und schon gar nicht vom Staat. Hier können wir lernen. Im nächsten Jahr hoffen wir auf einen Besuch aus Singhbhum.

Schüler und Lehrer sollen die Schließung der Mahatma-Gandhi-Schule mit erleben, Gemeindeglieder ihren Partner-Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree kennen lernen.

Ernst-Gottfried Buntrock

+++++

AUS DEM ARBEITSKREIS CHRISTLICHER KIRCHEN MARZAHN- HELLERSDORF – Bericht von der IX. Weltkirchenkonferenz

Unter dem Thema „*In deiner Gnade, Gott, verwandle die Welt!*“ kamen im Februar dieses Jahres die Delegierten von 348 Mitgliedskirchen aus fast allen Staaten der Welt zur IX. Vollversammlung des Weltrates der Kirchen in Porto Alegre (Brasilien) zusammen. Sie vertraten über 500 Millionen Christen aus evangelischen und orthodoxen, katholischen und pfingstlerischen Kirchen, Mennoniten, Baptisten, Methodisten und andere. Die Römisch-katholische Kirche ist zwar nicht Mitglied im Weltirat, arbeitet aber in vielen Gremien

mit. In Porto Alegre war sie mit ihrer Päpstlichen Akademie Gastgeberin der Konferenz.

Aus unserem Kirchenkreis waren *Frau Waltraut Düber* vom Ökumenischen Forum Köpenick und *Herr Pfarrer i. R. Gerhard Linn* als Gäste dabei.

Der Arbeitskreis Christlicher Kirchen Marzahn-Hellersdorf lädt zu einem Gespräch mit ihnen herzlich ein am **29. Juni um 20.00 Uhr** in die katholische Kirche „zur Verklärung des Herrn“, Neufahrwasserweg 8.

Wegbeschreibung:

S 7 Marzahn; Tram M 6, Marzahner Promenade, Bus 191 Kiebitzgrund, Bus 192 und 195 Marzahner Promenade

Unser Osterhilfstransport ist erfolgreich verlaufen; kräftige Helfer, unter anderem aus unserer Jungen Gemeinde, halfen uns beim Packen. Leider fiel ein Fahrer kurzfristig aus. Wir fanden zum Glück einen Ersatz, doch in einem kleineren Fahrzeug mit kleinerem Anhänger konnten wir nicht alles wie geplant mitnehmen. Wir wollen mit Zustimmung unserer fleißigen Frauen versuchen, die zurückgebliebenen Hilfsgüter Hochwasseropfern zukommen zu lassen. Aus Viersen kam wieder *Elisabeth Bublitz* – Pfarrfrau und die Schwester von Herrn Hillger – mit ihrer Tochter im VW-Bus voller Hilfsgüter dazu. Sie finanziert u.a. die Ratenzahlungen für ein Auto des Pfarrers von Sinclair, und aus ihrer Gemeinde kommt auch der überwiegende Anteil der Internatskosten-Spenden.

Unsere Partnergemeinde in Aiud hat wieder Geld für das kirchliche Internat erhalten, in dem bis Juli noch 13 Schülerinnen wohnen werden. Im nächsten Schuljahr sind dann noch zehn Schülerinnen bis Juli 2007 im Internat. Wir werden ab September 2006 zusätzlich für zwei Schülerinnen oder Schüler die Internatskosten übernehmen und möchten versuchen, einen persönlichen Kontakt zwischen Spender und Schülerin bzw. Schüler herzustellen. Weiterhin unterstützen wir andere in Ausbildung befindliche Jugendliche aus Aiud finanziell.

Sechs kirchliche Mitarbeiter und einige Auszubildende konnten wir mit kleineren Geldbeträgen bedenken. Weitere Geldspenden, z. B. zur Fortsetzung der Sanierung des Pfarrhauses, waren uns dieses Mal nicht möglich, da unser Konto fast leer ist.

In Ocna Mures läuft die von *Eva Forica* geleitete Brotaktion weiter: Pro Monat werden 360 Brote für ca.180 EUR an neun bedürftige Familien mit Kindern ausgeteilt, dafür tragen wir die Hälfte der Kosten.

Die reformierte Gemeinde plant, das kirchliche Internat in einen Schulhort umzuwidmen, in dem Schülerinnen und Schüler berufstätiger Eltern bis zum Abend betreut werden und auch Förderunterricht erhalten können. Wir werden versuchen, dieses Vorhaben mit einem Teil der Mittel für Internatskosten zu unterstützen.

Wir danken allen Spendern und Helfern. Und wir bitten auch weiterhin sehr herzlich um Geldspenden für die Gemeinde in Aiud.

Im Oktober wird wieder ein Hilfstransport auf den Weg gehen.

*Es grüßen Sie herzlich
Andreas Hillger und Horst Stein*

KLANGLICHT

Musik in unserer Gemeinde

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM NORD

Chormusik mit den Don Kosaken

Geistliche orthodoxe Gesänge und russische Folklore
Karten im Vorverkauf bei *Kantor Hillger*, im Kirchenbüro und
in der Buchhandlung Petras, Oberfeldstraße 2-3

Pfingstsonntag | 04.06.2006 | 17:00 Uhr

VI. Benefizkonzert

für den Orgelumbau Maratstraße, Sommerliches Barockkonzert mit
Angela und Holger Höring (Blockflöte und Orgel)

Sonntag | 02.07.2006 | 17:00 Uhr

MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

Orgelandacht mit Texten zum seelischen Auftanken (30 Minuten)

jeden Mittwoch | 18:00 – 18:30 Uhr

+++ *Im August ist Konzertpause im Gemeindezentrum Nord.* +++

+++ *Im Juli und August sind keine Orgelandachten in der Gnadenkirche.* +++

+++ *Im Juni und Juli finden im Gemeindezentrum Süd keine Konzerte statt.* +++

Chorreise 2006

Unser Chor, „die Handglocken“ und einige Solisten fahren am 30. Juni nach Bad Warmbrunn (Teil von Jelenia Gora in Schlesien). Am 1. Juli um 19:00 Uhr werden wir in der barocken protestantischen Kirche ein Konzert geben und Tags darauf im Gottesdienst musizieren. Auch der Kinder-Handglockenkreis kommt mit.

Gospelkonzert in der Parkbühne

Am 2. Juli um 15 Uhr geht es los: das **Gospel Open Air** in Biesdorf.

Die Hamburger „Swinging Colors“ touren seit rund 15 Jahren mit eigenen Stücken und Gospel-Klassikern. Das Mahlsdorfer „Gospelkollektiv“ ist noch jung, aber längst durch Klangvielfalt und Ausdruckskraft bekannt. Und aus Polen kommt der „Opole Gospel Choir“, der als Finalist des „European Gospel Award“ die Besucher begeisterte.

Ort: Schlossparkbühne, Karten gibt es für EUR 8 (ermäßigt EUR 5) an der Kasse.

TAUFEN

Lina Marit Güting

TRAUUNGEN

Christine und Michael Güting
Anette und Alexander Kliem

BEERDIGUNGEN

Ralf Pavel	47 Jahre
Johanna Bernhardt	92 Jahre
Herta Krüger, geb. Ziemann	86 Jahre

Der Ratschluss des Herrn bleibt ewig bestehen,
die Pläne seines Herzens überdauern die Zeiten.
Der Herr blickt herab vom Himmel,
er sieht auf alle Menschen.
Denn er will sie dem Tod entreißen
und in der Hungersnot ihr Leben erhalten.

(Aus dem 33. Psalm)

+++++

Am **04. Juni 2006** feiern wir um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche in einem besonders festlichen Gottesdienst die **Konfirmation** von **Julia Hess, Friedrich Lotze, Clemens Müller, Marcel Oetken, Katja Pardey**.

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder sehr herzlich in unserer Gemeinde mit dem Monatsspruch für Juni 2006:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!

(Galater 5,1)

VORANKÜNDIGUNG GOLDENE KONFIRMATION 2006

Den Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation werden wir in diesem Jahr am **Sonntag, den 27. August** feiern.

Herzlich eingeladen sind alle Konfirmanden, die **1956** konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im:

Gemeindebüro, Telefon 030.514 35 93

KIND+JUGENDLICHT

Junge Gemeinde, Christenlehre und Konfirmandenunterricht

GMZ NORD · Maratstraße 100	Wochentag	Uhrzeit
Konfirmandenunterricht 8. Klasse	Dienstag	16:30 Uhr
Junge Gemeinde/Jugendgarage	Mittwoch	17:00 Uhr

PFARRHAUS · Alt Biesdorf 59	Wochentag	Uhrzeit
Christenlehre 1. – 3. Klasse	Donnerstag	15:30 – 16:30 Uhr
Christenlehre 4. – 6. Klasse	Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr
Junge Gemeinde/Jugendstall	Dienstag	19:00 Uhr

GMZ SÜD · Köpenicker Str.165	Wochentag	Uhrzeit
Christenlehre 1. – 6. Klasse	jeden 3. Samstag im Monat	09:00 – 13:00 Uhr
Konfirmandenunterricht 7. Klasse	1 x monatlich samstags	nach Vereinbarung

Die Christenlehre in Biesdorf Süd findet als Projekt- und Exkursionstag und Erlebnis-Christenlehre statt. Treffpunkt ist der Jugendkeller. Neuanmeldungen bitte bei:

Frau Priegnitz, Mobil 0171.9 53 97 75

Wörter unter der Lupe Echt krass

Klasse, irre, spitze, toll – der Erfindungsreichtum beim Aufspüren oder Formulieren neuer Modewörter ist groß, und entsprechend zahlreich sind auch die Ausdrücke, die anzeigen sollen, was gut, sogar sehr gut ist. Eine der jüngsten Neuschöpfungen ist dabei der Ausdruck „krass“, der zuvor Jahrhunderte lang etwas bezeichnete, das „auffallend“ oder „ungewöhnlich“ war. Dabei ist krass aber keineswegs ein urdeutsches Wort: im 18. Jahrhundert wurde es dem Lateinischen entnommen, wo es die Bedeutung von „dick, grob“ hat. Irgendwie „fett“, nicht?





Termine

Der **Hauskreis** der Gemeinde trifft sich im Juni und Juli nach Vereinbarung. Der **Gemeindevorstand** tagt am **08.06. um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum.

Neues von der Jährlichen Konferenz

Vom 3.–7. Mai fand in der Nähe von Eberswalde direkt am Werbellinsee die Norddeutsche Jährliche Konferenz statt.

Hier einige Informationen:

Für den Bezirk Berlin-Stadt gibt es einige Veränderungen:

Pastor Thomas Steinbacher, bisher in Cottbus, kommt mit 50% auf den Bezirk und ist für die Gemeinden Buch und Zepernick zuständig. Mit den verbleibenden 50% hat er eine Dienstzuweisung nach Friedrichshain. *Pastorin Carolyn Kappauf*, bisher Buch/Zepernick, übernimmt die Arbeit in Reinickendorf und in Charlottenburg. Für Mitte und das Bethesda Seniorenzentrum erhielt *Lars Weinknecht* eine Dienstzuweisung. *Lars Weinknecht* kommt aus der Kreuzberger Gemeinde, ist Theologe und wird vorerst als Praktikant angestellt.

Das Bauprojekt der Gemeinde Oranenburg ist auf den Weg gebracht. Die Konferenz beschloss mit großer Mehrheit den Bau eines Gemeindezentrums in der „Weißen Stadt“. Der Bau ist nötig, um den maroden Container (KiC) abzulösen. Die Baukosten betragen 665.000 EUR (ohne Grundstückserwerb).

330.000 EUR davon trägt die Konferenz, jedoch müssen die Mittel aus Immobilienverkäufen erwirtschaftet werden.

Die Konferenz hat ihre Arbeitsweise verändert. Künftig gibt es keine „Ordentlichen Ausschüsse“ mehr. Dadurch kann die Konferenz um einen Tag verkürzt werden. Die inhaltliche und thematische Vorbereitung der Konferenz sowie die Diskussion der Hauptanträge werden in die Distriktsversammlungen verlagert.

Ordiniert wurden durch *Bischöfin Rosemarie Wenner* die *Pastorinnen Maren Herrendöfer* (Osnabrück) und *Katharina Lange* (Kassel).

Das Kinder- und Jugendwerk präsentiert der Konferenz das neue Jugendliederbuch „Himmelweit“. In den Morgenandachten wurde bereits kräftig daraus gesungen.

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord, Mitte und Süd

GMZ NORD · Maratstraße 100	Wochentag	Uhrzeit
Kinderkrabbelgruppe	jeden Mittwoch	09:30 – 11:00 Uhr
Senioren	Mittwoch 21.06. u. 19.07.	14:30 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	jeden Mittwoch	19:00 – 20:00 Uhr
Gesprächskreis	14-tägig nach Absprache	M. Vogel, Tel. 030.5 44 06 37
Mittwochscafé	Mittwoch 07.06. u. 05.07.	15:00 – 17:00 Uhr
Po Go (Pop+Gospel-Jugendchor)	jeden Freitag	18:30 Uhr
Seniorengymnastik 60+	jeden Montag	10:00 Uhr

PFARRHAUS · Alt Biesdorf 59	Wochentag	Uhrzeit
After Eighteen	Do 15.06, Juli Sommerpause	...
Frauenhilfe	Mittwoch 14.06. u. 12.07.	14:30 Uhr
Kreativkreis	Mittwoch 07.06.	14:30 Uhr
Blindenkreis	Dienstag 13.06. u. 11.07.	14:30 Uhr
Besucherdienst	Mittwoch 21.06. u. 19.07.	14:00 Uhr
Gemeindehaus · Alt Biesdorf 63	Berliner Stadtmission	
Bibelgespräch	jeden Donnerstag	17:00 Uhr
Trödel & Café	jeden Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr

GMZ SÜD · Köpenicker Str.165	Wochentag	Uhrzeit
Mütterkreis	Donnerstag, Termine bitte erfragen	19:30 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, Termine bitte erfragen	20:00 Uhr, Kontakt Fam. Siems, Tel. 030.5 14 63 06
Seniorenkreis	Di 06./27.06., danach Sommerpause	15:00 Uhr
Begegnungscafé	Dienstag 13./20.06. und 11./25.07.	15:00 Uhr
Senioren Singkreis	Mittwoch 07./21.06. und 05.07. danach Sommerpause	15:00 Uhr,
Seniorengymnastik	jeden Dienstag, ab 11.07. Sommerpause	14:00 Uhr
Basteln u. Handarbeit	nächster Termin am 06.09.	14:30 Uhr
MidlifeKreis	Montag 29.05. und 03.07.	20:00 Uhr

GMZ = Gemeindezentrum

ÖFFENTLICH

Adressen und Kontakte

Ev. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE BERLIN-BIESDORF

Gemeindebüro

Alt Biesdorf 59 · 12683 Berlin
Telefon 030.5 14 35 93
Telefax 030.51 73 70 97
info@ev-kirche-biesdorf.de

Öffnungszeiten

MO, DO und FR 9:00 – 13:00 Uhr
DI 14:00 – 18:00 Uhr

Gemeindebüro Maratstraße 100

MI 14:00 – 16:00 Uhr
Telefon 030.5 45 01 13

+++ vom 12.07. – 26.07.2006 Urlaub +++

Küsterin Evelyn Zippel

Büromitarbeiterin Petra Stüber

UNSERE MITARBEITER

Pfarrerin Claudia Pfeiffer,

Maratstraße 100 · 12683 Berlin
Telefon 030.54 70 29 78
Telefax 030.54 70 29 77

Sprechzeit: DO 16:30 – 18:30 Uhr

Pastor Wolfram Geiger,

Köpenicker Straße 165 · 12683 Berlin
Telefon 030.51 06 18 97
Telefax 030.51 06 22 78

Sprechzeit: MO 9:30 – 12:30 Uhr

+++ vom 17.07. – 14.08.2006 Urlaub +++

Kantor Andreas Hillger

Oberfeldstraße 213 · 12683 Berlin
Telefon-/fax: 030.5 66 62 40
Mobil 0172.3 23 33 11

Katechetin Annelie Köhler

Krausnickstraße 14 · 10115 Berlin
Telefon 030.5 14 64 62

Katechetin Monika Priegnitz

W.-Felsenstein-Straße 5 · 12687 Berlin
Mobil 0171.9 53 97 75

Gemeindehelferin Jacqueline Leverenz

Pohlestraße 15 · 12557 Berlin
Telefon 030.6 51 78 56
Mobil 0172.90 12 952

Anneliese Thieme

Buschiner Straße 6 · 12683 Berlin
Telefon 030.51 73 76 64

Ev. KINDERGARTEN SCHNECKENHAUS

Parkweg 8 · 12683 Berlin
Telefon 030.5 14 39 16
kita@ev-kirche-biesdorf.de

Öffnungszeiten

MO bis FR 06:30 – 17:00 Uhr

Leiterin Annette Bock

UNSER GEMEINDEKONTO

Empfänger:

KKV Berlin Süd-Ost Bereich Lichtenberg,
Konto 160 440 · BLZ 100 602 37,
Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft

Verwendungszweck:

Versöhnungskirchengemeinde Biesdorf
Angabe des Zweckes z.B.: Kirchgeld, Gemeinde-
brief, Renovierung Gnadenkirche oder Hilfe vor
der Tür

Ev.-METHODISTISCHE KIRCHE BERLIN-MARZAHN

PASTORAT

Pastor Gabriel Straka

Diefenbachstraße 39 · 10967 Berlin-Kreuzberg
Telefon 030.6 93 62 57
Telefax 030.69 00 18 91
gabriel.straka@emk.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

UNSER GEMEINDEKONTO

Berliner Sparkasse
Konto 217 330 0175 · BLZ 100 500 00

HERRLICHT

wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Termin	GMZ NORD · Maratstraße 100	Ev. GNADENKIRCHE · Alt Biesdorf 59	GMZ SÜD · Köpenicker Str. 165
04. Juni Pfingstsonntag	09:30 Uhr Pastorin Dr. Minor * KIGO	10:00 Uhr Konfirmation Pfarlerin Pfeiffer/Pastor Geiger	
05. Juni Pfingstmontag	09:30 Uhr Abendmahl * KIGO Pfarlerin Pfeiffer		09:30 Uhr Taufe Pastor Geiger
11. Juni Trinitas	09:30 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	11:00 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	09:30 Uhr Lektorin Thieme
18. Juni 1. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pastor Straka	11:00 Uhr Taufe Pfarrein Pfeiffer	09:30 Uhr Pfarlerin Pfeiffer
25. Juni 2. So nach Trinitas			10:00 Uhr Gemeindefest Pfarlerin Pfeiffer/Pastor Geiger
02. Juli 3. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pastor Straka	11:00 Uhr Abendmahl Pastor Geiger	09:30 Uhr Abendmahl Pastor Geiger
09. Juli 4. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	11:00 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	09:30 Uhr Pastor Geiger
16. Juli 5. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pastorin Dr. Minor	11:00 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	09:30 Uhr Pfarlerin Pfeiffer
23. Juli 6. So nach Trinitas		10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Pfarlerin Pfeiffer	
30. Juli 7. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	11:00 Uhr Pfarlerin Pfeiffer	09:30 Uhr N.N.
06. August 8. So nach Trinitas	09:30 Uhr Pastor Straka	11:00 Uhr Abendmahl Pfarlerin Pfeiffer	09:30 Uhr Abendmahl Pfarlerin Pfeiffer

KIGO

Gottesdienst mit besonderem Angebot für Kinder

*

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Gespräch bei Kaffee, Tee oder Saft